

– Ausschreibungsunterlagen –

1. Mit dem David-Sackett-Preis unterstützt das EbM-Netzwerk die Verbreitung der Konzepte und Methoden der evidenzbasierten Medizin. Mit ihm werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin und Gesundheitsversorgung ausgezeichnet.
2. Der Preis wird öffentlich ausgeschrieben. Bewerben können sich Einzelpersonen oder Gruppen von Wissenschaftler:innen.
3. Die Kandidatur für den Preis kann sowohl durch Vorschläge seitens der Mitglieder des EbM-Netzwerks als auch durch Selbstbewerbung erfolgen.
4. Die Bewerbungsunterlagen sind in elektronischer Form per E-Mail (an kontakt@ebm-netzwerk.de) einzureichen und müssen neben der Forschungsarbeit mit Angaben zu ihrer Finanzierung einen Kurzlebenslauf und eine Begründung für die Bewerbung bzw. eine Würdigung der vorgeschlagenen Arbeit bzw. der/des vorgeschlagenen Kandidatin/Kandidaten beinhalten. Bei umfangreichen Arbeiten ist zudem eine Zusammenfassung der Arbeit beizufügen. Bei Eigenbewerbung ist das Formblatt „Darstellung möglicher Interessenkonflikte“ einzureichen. Weitere aussagekräftige Unterlagen, z. B. Gutachten, können beigelegt werden.
5. Abgabetermin für Vorschläge/Bewerbungen für die Preisverleihung im Rahmen der Jahrestagung 2026 ist der **31. Januar 2025**.
6. Der/die Preisträger:in wird durch eine Jury ausgewählt. Zu dieser gehören aktuell:
 - die Mitglieder des amtierenden geschäftsführenden Vorstands,
 - Sprecher:innen der Fachbereiche Methodik und Leitlinien,
 - ehemalige Vorsitzende des geschäftsführenden Vorstands des EbM-Netzwerks („Past Presidents“) und
 - eine Patientenvertreterin.
7. Die Jury begutachtet die Arbeiten nach folgenden Kriterien: Innovationsgehalt und Originalität, methodische Qualität (drei Subkriterien: Studiendesign, Auswertung, Ergebnisdarstellung), Praxisrelevanz und Bezug zum deutschen, österreichischen bzw. Schweizer Gesundheitssystem, Berücksichtigung von Kosten-Nutzen-Aspekten, Einbezug von Patientinnen und Patienten bzw. deren Vertretung. Geprüft wird auch, ob Einflussgrößen wie Geschlecht oder sozioökonomische Merkmale berücksichtigt sind und ob ein Data Sharing vorgesehen ist. Die Arbeiten sollen den Kriterien des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE) entsprechen.
8. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind von einer Bewerbung ausgeschlossen. Liegt eine Bewerbung aus einer Klinik, einem Institut oder einem Unternehmen eines Jury-Mitglieds vor, so ist dieses Mitglied nicht stimmberechtigt.
9. Der Preis kann nur persönlich im Rahmen der Jahrestagung des EbM-Netzwerks entgegengenommen werden. Die nächste Jahrestagung findet vom 29.09.-02.10.206 in Göttingen statt (gemeinsamer **Kongress** von DEGAM, DGSMP, DGMS und EbM-Netzwerk). Die prämierte Arbeit soll dabei mit einem Kurzreferat durch die/den Preisträger:in vorgestellt werden. Für die adäquate Versteuerung des Preisgeldes ist die/der Preisträger:in selbst verantwortlich.
10. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbung/Vorschlag für den David-Sackett-Preis 2026

1. Daten der Bewerberin / des Bewerbers bzw. der/des für den Preis Vorgeschlagenen

(Titel) Name/n, Vorname/n (Autor:innen)

Institution/Organisation

für die Arbeit/Leistung

Straße*

PLZ/Ort*

Telefon*

E-Mail*

Kontakt bei Rückfragen:

Netzwerk Evidenzbasierte
Medizin e.V.
(EbM-Netzwerk)
Geschäftsstelle
Schumannstr. 9
10117 Berlin

Tel. +49 30 308 336 60
Fax +49 30 308 336 62

2. Vorgeschlagen von *(nur ausfüllen, wenn von 1. abweichend)*

(Titel) Name, Vorname

Institution/Organisation

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Berufliche und/oder persönliche Beziehung zwischen der/dem Vorschlagenden und der/dem Vorge-
schlagenen

* Angaben bei Vorschlag von Dritten nicht obligatorisch

Folgende Anlagen sind beigelegt:

- ☐ Wissenschaftliche Arbeit als PDF-Dokument (bei Manuskripten mit einer Bestätigung des Verlages über die Annahme zur Veröffentlichung)
- ☐ Zusammenfassung der Arbeit (max. 3 DIN A4-Seiten), sollte die Arbeit mehr als 10 Seiten umfassen
- ☐ Begründung für die Bewerbung bzw. Würdigung der Leistung der vorgeschlagenen Kandidatin bzw. des Kandidaten oder des Autorenteam
- ☐ Kurzlebenslauf der Autorinnen und Autoren bzw. der/des für den Preis Vorgeschlagenen
- ☐ Formblatt Darstellung möglicher Interessenkonflikte (bei Selbstbewerbung)
- ☐ ggf. weitere aussagekräftige Unterlagen, z. B. externe Gutachten durch anerkannte Expert:innen

(Bitte reichen Sie sämtliche Unterlagen in elektronischer Form ein.)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bewusste Falschangaben führen zum Ausschluss oder zur Aberkennung des Preises.

Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen oder nicht zu vergeben, wenn keine der eingereichten Bewerbungen/Vorschläge als preiswürdig anerkannt wird.

Ort/Datum

Unterschrift

Darstellung möglicher Interessenkonflikte

(Dieses Formular ist einzureichen bei einer Selbstbewerbung; die Autor:innen vorgeschlagener Arbeiten werden direkt von der Geschäftsstelle kontaktiert.)

Bewerber:innen für den David-Sackett-Preis sollen mögliche Interessenkonflikte im Rahmen der eingereichten Forschungsarbeit oder im Zusammenhang mit dieser Bewerbung darlegen. Die Bewerber:innen handeln mit der Darlegung möglicher Interessenkonflikte selbstverantwortlich.

Ein möglicher Interessenkonflikt besteht dann, wenn Autor:innen finanzielle oder persönliche Beziehungen zu Dritten haben, die geeignet sind, die eingereichte Forschungsarbeit zu beeinflussen.

In Bezug auf materielle Interessenkonflikte können dies u.a. finanzielle Verbindungen zu Unternehmen sein, deren Produkte in der Arbeit mittelbar oder unmittelbar berührt sind.

Auch wenn kein potentieller Interessenkonflikt besteht, ist dies explizit anzugeben.

Im Falle von Teams von mehreren Autor:innen ist diese Erklärung von jeder Autorin bzw. jedem Autor abzugeben.

Erklärung

☐ Hiermit erkläre ich, dass kein Interessenkonflikt wie oben beschrieben vorliegt.

☐ Als Gegenstand möglicher Interessenkonflikte können angesehen werden:

Ort/Datum

Unterschrift